

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 23. Oktober 2013, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Altstadt

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Brando, Markus
Lipp, Sabine
Messerschmidt-Holzappel, Otto i.V. v. Kirchner, M.
Vogler, Michael
Urbanek, Klaus-Dieter
Platen, Christoph mit beratender Stimme
Schilling, Sabine

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Zientz, Werner

Von der Verwaltung

Imhof, Dominic als Schriftführer

Zuhörer: 13

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnete die Sitzung um 20.03 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

18/89 Neuerlass einer Satzung über die Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten in der Gemeinde Altstadt

Bürgermeister Syguda erläuterte kurz, dass seitens der SPD- und CDU-Fraktion ein gemeinsamer Beschlussvorschlag erarbeitet wurde. Darüber hinaus stellte er fest, dass die in dem Satzungsentwurf geänderten Werte des demographischen Zuschusses (§ 14, Abs. 4 in der vorliegenden Entwurfsfassung) so nicht beschlossen wurden. Die Werte müssen daher wieder in die ursprüngliche Höhe zurückgesetzt werden.

Bürgermeister Syguda wies zudem darauf hin, dass trotz notwendiger Gebührenerhöhungen ein attraktives Angebot unter Berücksichtigung sozialer Aspekte den Familien angeboten wird und die Differenzierung der Einkommenshöhen (Sozialstaffel) rechtfertigt, auch unter dem Aspekt der deutlich unterschiedlichen Gebührenerhöhungen.

Nach erfolgter Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. In § 13 Abs. 1 der vorliegenden Entwurfssatzung wird die Gebühr für die U3-Regelbetreuung (5 Stunden/Tag) ab dem 01.01.2014 auf 190,00 € zzgl. des demographischen Zuschusses festgelegt. Die Gebühren für die weiteren Betreuungszeiten in der U3-Betreuung sind entsprechend den jeweiligen Stundensätzen anzupassen. Darüber hinaus sind die Gebühren für die U3-Betreuung als eigener Paragraph in der Kita-Satzung auszuweisen.

Zusätzlich wurde beschlossen, dass in der Richtlinie über die Förderung des Besuches der Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen in der Gemeinde Altstadt folgende Sozialstaffelung für die Inanspruchnahme der U3-Betreuung eingefügt wird:

Die Zuschüsse für die U3-Betreuung betragen bei einem jährlichen Familienbruttoeinkommen:

Bis 28.000 € insgesamt 60% der Kinderbetreuungsgebühren
Bis 38.000 € insgesamt 40% der Kinderbetreuungsgebühren
Bis 48.000 € insgesamt 30% der Kinderbetreuungsgebühren
Bis 53.000 € insgesamt 20% der Kinderbetreuungsgebühren
Bis 58.000 € insgesamt 10% der Kinderbetreuungsgebühren.

Die Richtlinie ist in Ziff. 2 entsprechend anzupassen.

Der vorgenannte Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.

2. Die Gebühren für die Ü3-Betreuung wie auch für die U3-Betreuung werden jährlich um 5% zum 01.01. eines Jahres für die Dauer von 5 Jahren erhöht.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.

3. In der Richtlinie über die Förderung des Besuchs der Kindertagesstätten und der Tagespflegeeinrichtungen in der Gemeinde Altstadt wird in Ziff. 2 der Abs. 2 gestrichen.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gefasst.

4. Ebenfalls in Ziff. 2 der Richtlinie wird der Abs. 3 wie folgt geändert:

In den Fällen des § 14 Abs. 1 der Satzung der Gemeinde Altstadt über die Benutzung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Altstadt wird von der jeweils ermittelten Betreuungsgebühr der jeweils zu gewährende Zuschuss um 50% gekürzt und auf volle Euro abgerundet.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bis zur Sitzung der Gemeindevertretung sind die gefassten Beschlüsse in den Satzungsentwurf einzuarbeiten und den Mitgliedern der Gemeindevertretung zuzuleiten.

Der Gemeindevorstand soll zudem eigenständig mit den Leiterinnen und den Elternbeiräten prüfen, ob ein 2/3 Platz (Vormittagsbetreuung bis 14:00 Uhr inkl. Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr) realisiert werden kann.

18/90

Output-/Ergebnisorientierte Aufstellung des Haushaltsplanes ab 2014
(vorher TOP's 16/79 vom 25.09.2013 und 17/86 vom 10.10.2013)

Da der Haushalt für das Jahr 2014 bereits in die Gemeindevertretung eingebracht wurde, hat sich eine Beratung über diesen Tagesordnungspunkt vorerst erledigt. Die Erfahrungen mit dem Haushalt 2014, welche zum einen auf Produktebene wie aber auch auf Kostenstelleebene eingebracht wurde, sollen Mitte 2015 aufgearbeitet werden.

Es wird daher empfohlen, dass von der Gemeindevertretung folgender Beschluss gefasst wird:

Der Tagesordnungspunkt soll vorerst zurückgestellt werden, bis die Beratungen für den Haushaltsplan 2014 abgeschlossen sind. Mit den daraus gefundenen Erkenntnissen soll über die Ausführung des Haushaltsplanes 2015 vor dessen Aufstellung neu beraten werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

18/91

Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass bei der Kreisumlage an den Wetteraukreis in diesem Jahr mit Mehrausgaben von rd. 250.000 € zu rechnen sei. Zusätzlich wurde die Schulumlage um weitere 100.000 € erhöht. Und zu guter Letzt ist bei den Schlüsselzuweisungen mit Mindereinnahmen von rd. 100.000 € zu rechnen.

2. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass die Bundesimmobilienverwaltung das alte Zolllager verkauft hat. Dort soll eine Reihenhausbauung sowie ein Mehrfamilienhaus errichtet werden.

3. Es wurde angefragt, wann der Termin mit den Jugendlichen in Lindheim sowie der Jugendsozialarbeiterin Frau Klems stattfinden wird.

Hierzu wurde mitgeteilt, dass der Termin für den 29. Oktober 2013, 20.00 Uhr, im Pinselhof in Lindheim stattfinden wird.

4. Es wurde angefragt, warum Erhöhungen der Kreis- und Schulumlage stattfinden konnten, obwohl der Wetteraukreis unter dem Schutzschirm des Landes Hessen ist und somit im Grunde Erhöhungen ausgeschlossen sind.

Bürgermeister Syguda erläuterte, dass die Prozentsätze der Umlagen gleich geblieben sind. Jedoch haben sich die Kennzahlen geändert, welche zu den Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen führen.

Anmerkung:

Die Sitzungstermine zur Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 finden am Montag, dem 25.11.2013 sowie bei Bedarf am Dienstag, dem 26.11.2013 jeweils um 20.00 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

63674 Altstadt, den 24.10.2013

-Imhof-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender